Tips und Techniken für die AS/400

Der 7. Teil der jährlichen Tips und Techniken jetzt online: Thema: COBOL



Künstler Burgy Zapp

Blitz Links:

Zugriff auf Serviceprogramm-Datenexporte von Cobol-Programmen aus Zufallszahlgenerator Adressierung bestimmter Feldabschnitte Handhabung eingebetteter Leerzeichen des String-Verbs

COBOL

Zugriff auf Serviceprogramm-Datenexporte von Cobol-Programmen aus

Ein Cobol-Programm erhält den Zugriff auf die Datenexporte von Serviceprogrammen, wenn Sie bei der Definition der Datenobjekte im Arbeitsspeicher die External-Klausel verwenden, z.B.:

 $\emptyset 1$ ExpDta Pic X(1 \emptyset) External.

Wie bei RPG IV muß der Name genau mit dem Namen des exportierten Objekts übereinstimmen. Definieren Sie das Datenobjekt so, wie es in dem exportierten Serviceprogramm definiert wurde. Definieren Sie das Objekt im Arbeitsspeicher, und definieren Sie es als Level 01. Damit das Cobol-Programm Zugriff auf die Datenexporte hat, muß es in derselben Aktivierungsgruppe wie das Serviceprogramm ausgeführt werden. Ein Cobol-Modul, das in einem Serviceprogramm ausgeführt wird, kann Daten an ein Cobol-Programm exportieren. Allerdings kann das in einem Serviceprogramm ausgeführte Cobol-Modul keine Datenobjekte an ein RPG-Programm exportieren (auch dann nicht, wenn beide Programme in derselben Aktivierungsgruppe ausgeführt werden).

Zufallszahlgenerator

Eine Möglichkeit, eine Zufallszahl zwischen 0 und 99 zu erhalten, ist die Verwendung des Hundertstelsekunden-Feldes der Systemzeit. Mit dem folgenden Cobol-Code wird eine Zufallszahl in dem Objekt W-Random plaziert:

Sie müssen sich als Abonnent anmelden um den hier fehlenden Teil des Inhalts zu sehen. Bitte **Login** für Zugriff.

Noch nicht Abonnent? Sonderaktion nutzen.

- 7 Euro/Monat NEWSabo digital sofort zugreifen & online bezahlen.
- 13,5 Euro/Monat NEWSabo plus inkl. 5x Logins & Print-Ausgaben sofort zugreifen & per Firmen-Rechnung bezahlen.